

Computer übersetzen simultan

HANDELSBLATT, 24.10.2005

hsn DÜSSELDORF. Mit Hilfe einer neuen Technologie sollen schon bald weltweit Simultanübersetzungen möglich sein. Wissenschaftler des International Center for Advanced Communication Technologies (interACT) – einem gemeinsamen Forschungszentrum der Universität Karlsruhe und der Carnegie Mellon University in Pittsburgh, Pennsylvania, USA – haben ein System entwickelt, das in beliebigen Gesprächssituationen gesprochene Sprache simultan übersetzen kann. Damit sei es in Zukunft möglich, unbegrenzt Themen und Gesprächssituationen wie Vorträge oder Ansprachen simultan zu übersetzen, sagt Alex Waibel, Leiter des Projekts und Direktor von interACT.

Sprachübersetzungen gibt es schon länger, aber immer nur für bestimmte Anwendungen. „Das Neue an unserer Technologie ist, dass sie themenübergreifend arbeitet und für alle Bereiche angewandt werden kann“, sagt Margit Rödder, Pressesprecherin von interACT. Einen Namen habe die neue Technologie noch nicht, doch werde sie künftig an den Unis hauptsächlich zum Übersetzen von Vorlesungen genutzt, weshalb sich vorübergehend die Bezeichnung „Lecture Translator“ eingebürgert habe.

Innovativ sind auch die Techniken, mit denen die übersetzte Sprache ausgegeben wird: Ein neuartiges Ultraschall-Lautsprechersystem richtet einen akustischen Strahl auf den Zuhörer, der die Übersetzung hört, während sein Nachbar direkt neben ihm aber davon ungestört bleibt. Auch Sprachbrillen, bei denen der Zuhörer die Simultanübersetzung in die Brille projiziert bekommt und dort mitlesen kann, gehören zur Palette der Möglichkeiten. Begonnen hat Waibels Team mit einer Übersetzung vom Englischen ins Spanische, doch seien prinzipiell alle Sprachen der Welt einsetzbar, so die Forscher.